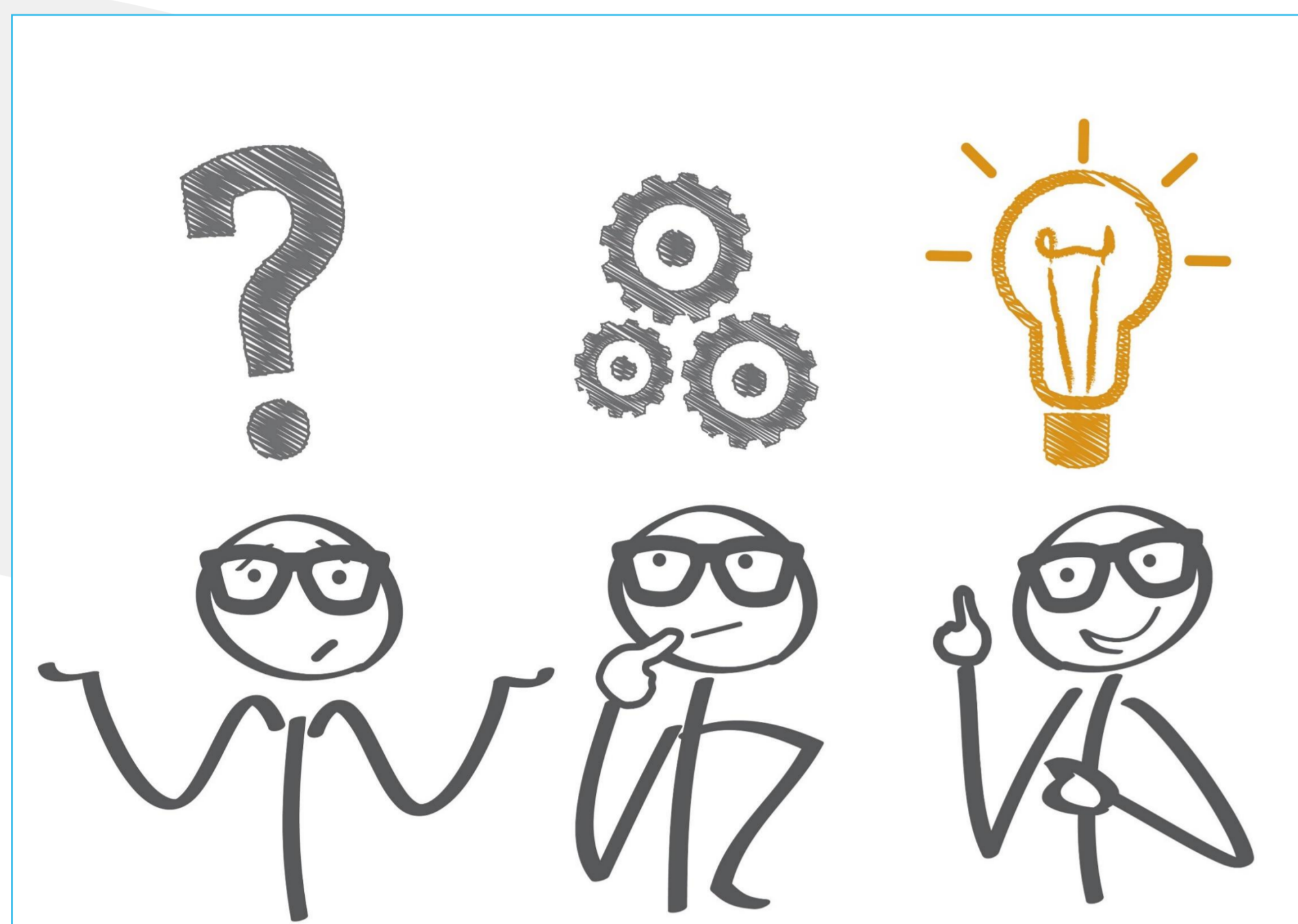


Eine Innovation Mall für das Wissen

Mit Campus to World wird die Hochschule Marktplatz der Ideen in Bonn/Rhein-Sieg

Entdecken



Campus to World baut das bestehende Transfer-Instrumentarium der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg aus und stärkt ihre Vernetzung mit dem regionalen und überregionalen Umfeld. Zentrales Element des Konzepts ist die "Innovation Mall": Sie steht für einen Marktplatz der Ideen, einen gleichermaßen physischen wie virtuellen Ort des Austausches, aus der Hochschule heraus wie in sie hinein. Sechs Teilprojekte realisieren diese Ziele:

- **Information Desk:** Diese zentrale Vertriebsstelle vernetzt die Forschungsschwerpunkte Sicherheitsforschung, Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit und Energie mit externen Partnern.

Diskutieren

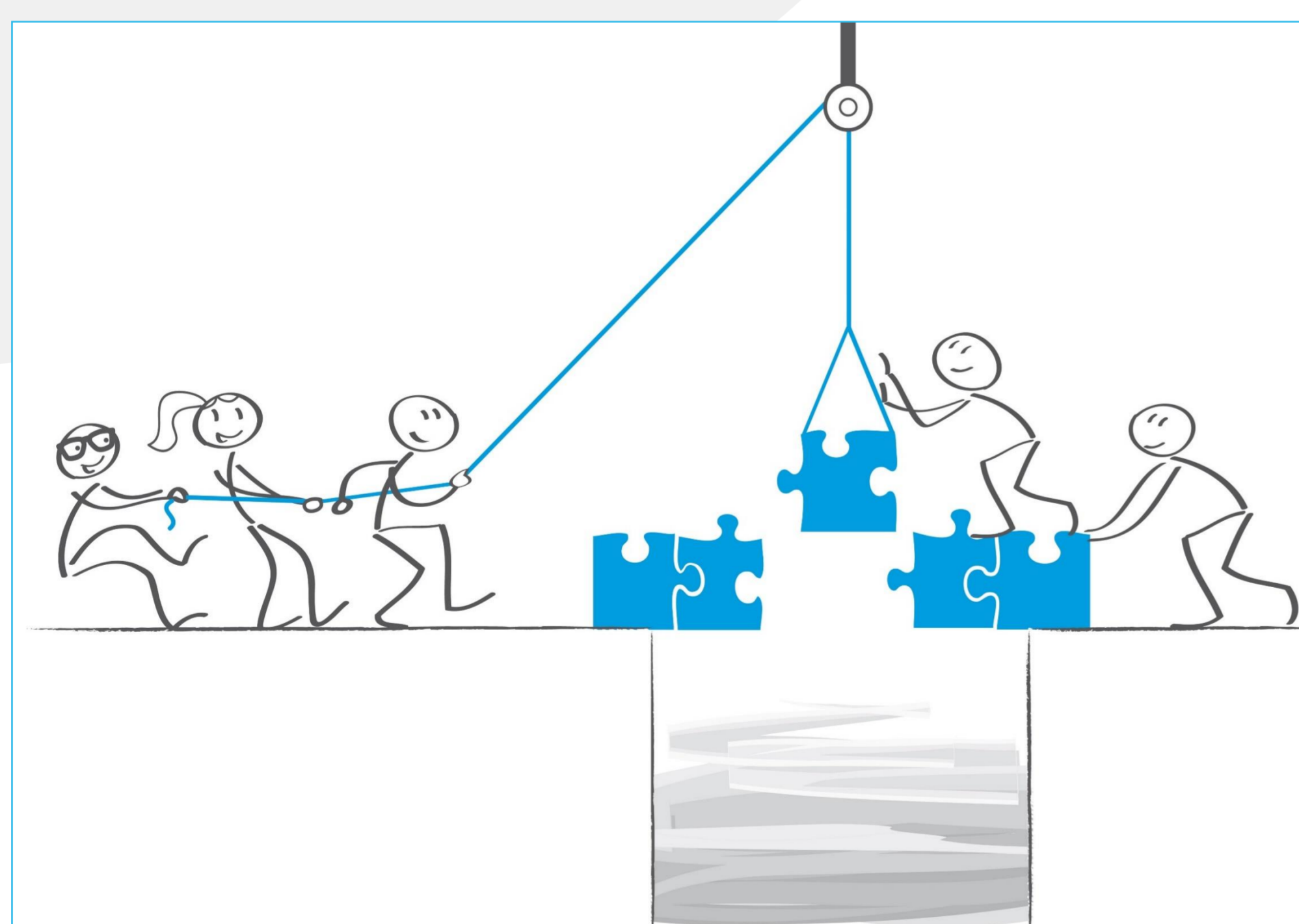


- **Zentrum für Ethik und Verantwortung:** Ein ausgewähltes Kollegium führt gemeinsam mit Forscherinnen und Forschern den Diskurs über die gesellschaftliche Verantwortung von Wissenschaft.

- **Transfer in der Sicherheitsforschung:** Mit einem BiometrieLab unter anderem zur Abwehr von Identitätsdiebstahl und Cyberkriminalität sowie einem Showroom für Detektionsforschung etabliert sich die Hochschule als Partner der Sicherheitsbehörden (wie dem BSI) und der einschlägigen Industrie.

- **Showroom Visualisierung:** Neue Visual-Computing-Lösungen unterstützen den regionalen Mittelstand durch gezielte Informationsvermittlung und -präsentation, z.B. bei der Anpassung an die Anforderungen der Industrie 4.0.

Kooperieren



- **Kommunale Innovationspartnerschaften (KIP):** Gemeinsam mit einer Kommune der Region wird ein Toolkit entwickelt, das positive Wirkungen der Hochschule in den ländlichen Raum hinein verlängert. Diese Strategien sollen anschließend auch auf andere Kommunen und Regionen übertragen werden.

- **CitizenLab:** Entlang der Idee der Bürgerwissenschaft wird der Kontakt zur Zivilgesellschaft durch Partizipative Wissenschaft und Open Innovation ausgebaut. In Kooperation mit dem Wissenschaftsladen Bonn sowie dem Forschungszentrum Jülich erfolgt die Interaktion auf dem Campus (FabLab), außerhalb des Campus (WorldLab) und über digitale Medien (CommunicationLab).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

Dr. Udo Scheuer, Projektleiter
Zentrum für Wissenschafts-
und Technologietransfer
Telefon: 02241 865 650
E-Mail: udo.scheuer@h-brs.de

